





## Romantik im Gassengewirr

---

Bis dicht ans Ufer ziehen sich die Häuserzeilen von Rovinj. Das abendliche Licht des istrischen Städtchens zaubert ein violettes Farbspiel aufs Wasser. Läuft man durch die Gassen, so ist der Einfluss von Venedig unverkennbar: in den Häusern, angesichts des Campanile, in der ganzen Atmosphäre.

Die interessantesten Perspektiven

# Zu Wasser, zu Lande und aus der Luft



So weit das Auge reicht, schmiegt sich die kroatische Küste an die Adria. Entsprechend viel gibt es zu entdecken: Wer nicht nur klassisch mit dem eigenen Auto nach Süden reisen möchte, hat viele Möglichkeiten, voranzukommen: Die tollsten Fortbewegungsmittel, die wir Ihnen hier vorstellen, öffnen zudem ganz neue Perspektiven – etwa von hoch oben oder auch vom Wasser aus.



## 1 Möwe für den Augenblick: Dubrovnik von oben

Fast ein wenig zu schnell vergeht die Fahrt: In gut drei Minuten zieht sich die gläserne Seilbahnkabine weit über die Altstadt von Dubrovnik. Von ganz oben, der Plattform des Hausbergs Srđ, wirkt sogar die trutzige Stadtmauer winzig. Besonders romantisch: An Sommerabenden leuchtet

die Stadt in einem fast unwirklichen Licht. Eine bessere Perspektive über die vorgelagerte Inselwelt haben nur die Möwen!

Žičara (Seilbahn), Petra Krešimira IV bb, Dubrovnik, [www.dubrovnikcablecar.com](http://www.dubrovnikcablecar.com), Juni–Aug. 9.00–24.00 Uhr, sonst kürzer

## 2 Korallenjäger für einen Morgen: Mit der lokalen Fähre auf die Insel Zlarin

Die geschäftige Uferpromenade von Šibenik bleibt zurück, während die lokale Fähre „Tijat“ der Insel Zlarin entgegensteuert. Das betagte Schiff, 1955 erbaut, hat längst schon Kultstatus und eine eigene Facebook-Fanseite. Mit an Bord: Überwiegend Einheimische, die ihre Schätze vom Grünmarkt nach Hause tragen. Auf der autofreien Insel taucht man in eine andere

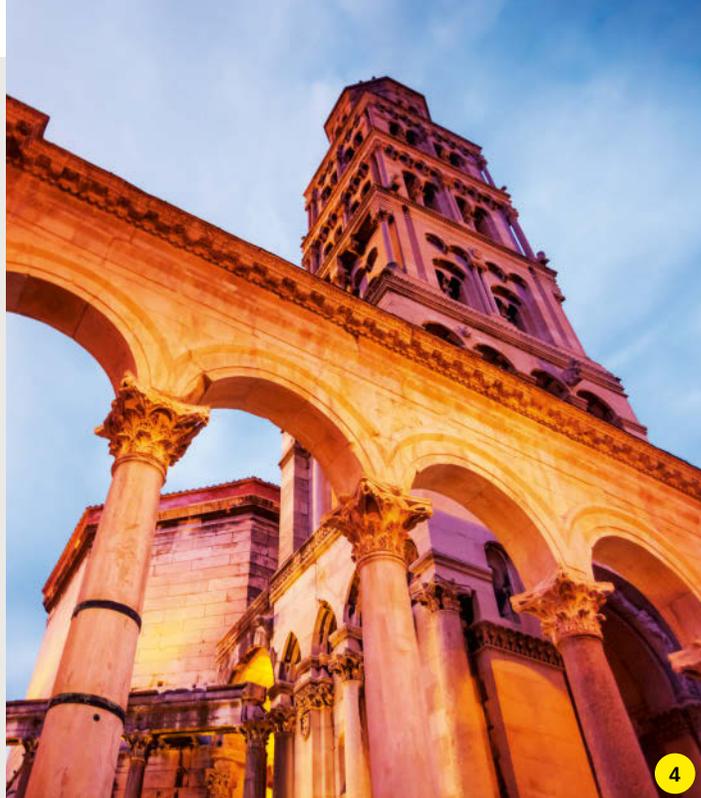
Zeit ein: So könnte es bereits ausgesehen haben, als die Bewohner noch von der Korallenjagd lebten, woran ein Museum und zwei Schau-Manufakturen erinnern – ehe die Tijat wieder ihren Anker lichtet.

Anreise ab Šibenik (nahe Busbahnhof), bis zu fünf Mal täglich mit Jadrolinija ([www.jadrolinija.hr](http://www.jadrolinija.hr)).

## 3 Nostalgiker für einen Tag: Mit dem VW-Käfer Cabrio on tour

Rot, blau, grün oder gelb: In leuchtenden Farben präsentieren sich die VW Käfer-Cabrios, die Ante Čati-pović in den vergangenen Jahren liebevoll restauriert hat. Mittlerweile wuchs der Fuhrpark auf etwa 60 VW-Käfer ohne Verdeck an, die Touristen an mehreren Standorten auf den Inseln Hvar und Vis für Spritztouren anmieten können.

Rent a car Rapidus, vier Standorte auf der Insel Vis; Bereitstellung der Fahrzeuge tgl. rund um die Uhr an jeden gewünschten Ort; Buchung telefonisch 098/44 76 35 oder im Internet: [www.rapidus.hr](http://www.rapidus.hr)



**4 Entdecker für einen Vormittag:  
Mit der Rikscha durch Split**

Die flirrende Mittagssonne schirmt ein kleines Zelt-dach über den Köpfen der Passagiere ab, während ihnen ein leichter Fahrtwind um die Nase bläst: Auf der Rückbank einer Rikscha lassen sich Diokletianspalast, Grünmarkt und die palmenumrankte Riviera von Split sehr komfortabel erkunden. Wem es tags-

über zu heiß ist, kann eine Tour bis Mitternacht vereinbaren – oder sich einfach zum Strand radeln lassen, um die Einheimischen beim typischen Wasserballspiel Picigin zu beobachten.

Agentur Intendant,  
Đakovačka 3, Split,  
Tel. mobil 095/882 74 08,  
www.riksa.net

**5 Fischer für einen Abend: Im  
Ruderboot um Rovinj**

Den schönsten Blick auf den Altstadt Hügel von Rovinj hat man vom Meer aus: Einheimische Fischer rudern ihre Gäste in den traditionellen, hölzernen Batana-Booten rund um die ursprüngliche Insel, die heute mit dem Festland verbunden ist. Im Schein der Laternen wirken die Steinhäuser am Ufer noch malerischer als sonst. Vor der Bootsfahrt gibt es ein we-

nig Hintergrundwissen im Batana-Museum, nach der Romantik-Fahrt kommt ein zünftiges Fischermahl in der Konoba Spacio Matika auf den Tisch.

Haus der Batana, Obala P. Budicina 2, Rovinj; Tel. 091/223 88 00; www.batana.org; Ende Juni–Anfang Sept jeden Di. u. Do. 19.30–23.00 Uhr, 260 Kuna (Reservierung erforderlich).

**6 Winzer für einen Nachmittag:  
Mit dem Radl in den Weinberg**

Ein Fahrrad als Fortbewegungsmittel ist nichts Ungewöhnliches – aber mit dem Drahtesel eine Wein-Tour unternehmen? Winzer Mario Bartulović führt seine Gäste jeweils durch drei Weingüter und einen Weinberg auf der Halbinsel Pelješac, erzählt die lange Tradition seiner Winzerfamilie und tischt in einer traditionellen Konoba dalmatinische Gerichte auf. Auch Radfahrer, die ihr Gefährt nur einmal jährlich nutzen, können problemlos mitradeln, verspricht der erfahrene Experte.

Buchung per E-Mail [tours@bartul.com](mailto:tours@bartul.com) oder im Internet [www.vinarijabartulovic.hr](http://www.vinarijabartulovic.hr), 1–8 Pers., ab 70 Euro.

